

## *Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg*



# Anforderungen und Initiativen aus Sicht der Region

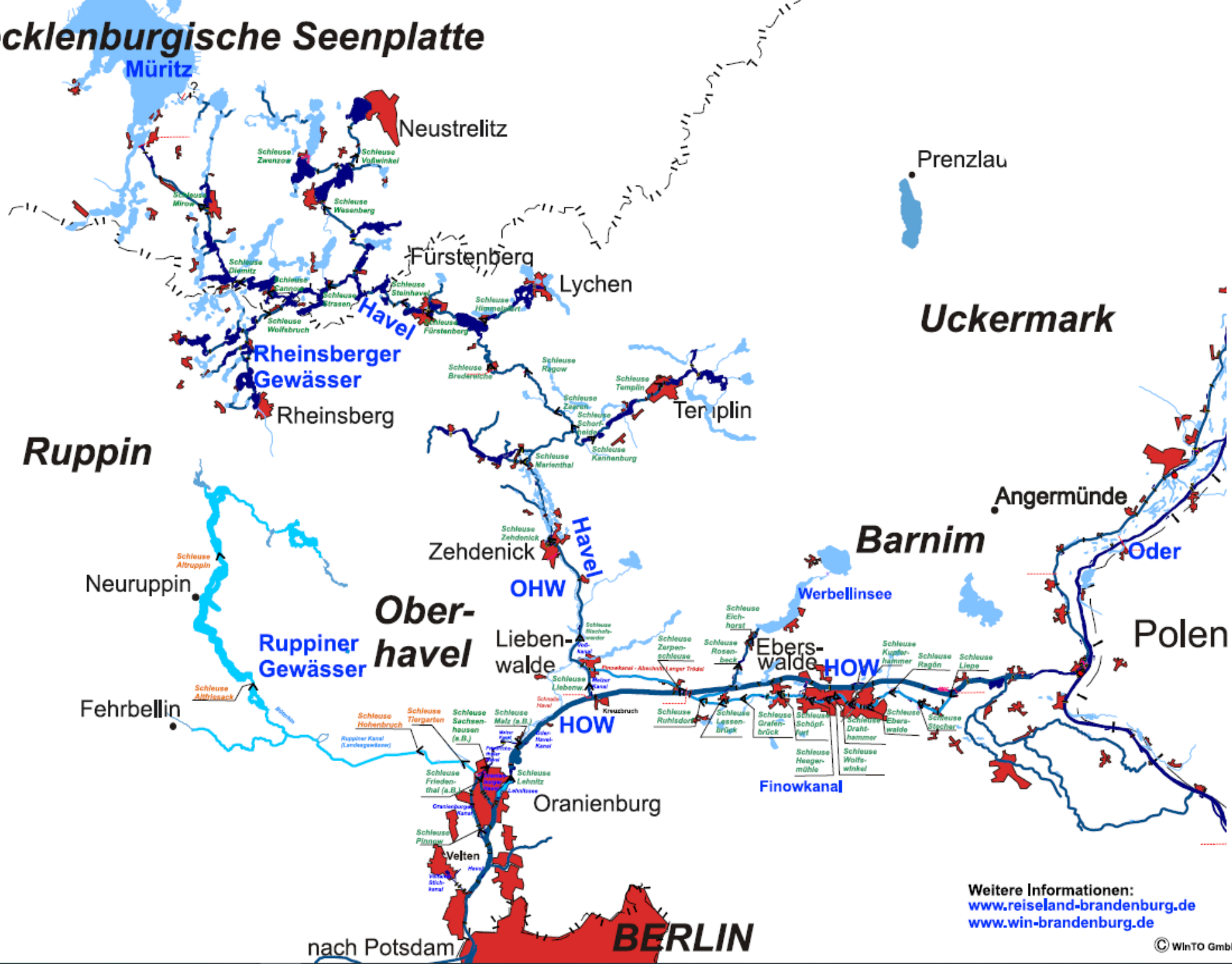
Regionalkonferenz zur Zukunft  
der Nebenwasserstraßen  
Oranienburg, 2. März 2020

Daniel Kurth  
Vorsitzender der WIN-AG  
Landrat des Landkreises Barnim

## Ausgangssituation

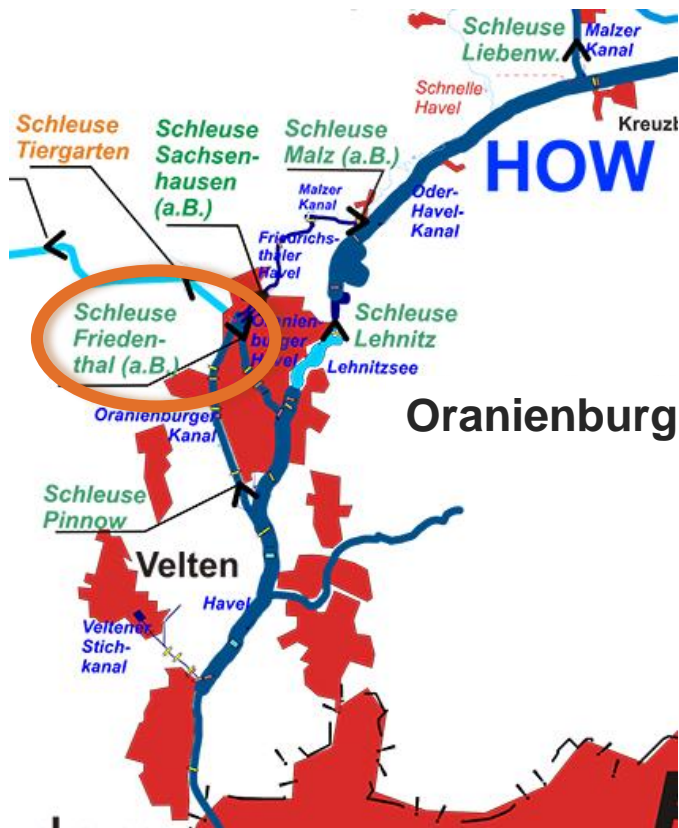
- **Ziel der Arbeitsgemeinschaft Wassertourismus Initiative Nordbrandenburg: Entwicklung des attraktivsten Wassertourismusreviers** im europäischen Binnenland gemeinsam mit Mecklenburg-Vorpommern durch die **Vernetzung** bestehender, aber nicht durchgehend verbundener wassertouristischer Reviere („Lückenschlüsse“) und die Erweiterung des führerscheinfreien Fahrgebiets
- **Überalterte Infrastruktur an Nebenwasserstraßen, erheblicher Investitionsstau**
  - kurzfristige Schleusensperrungen (Schleuse Kannenburg) bzw. bauzeitbedingte Sperrungen während der Saison (Schleuse Zaaren)
- **Wirtschaftliche Bedeutung des Wassertourismus für die Region**

# Mecklenburgische Seenplatte



Weitere Informationen:  
[www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de)  
[www.win-brandenburg.de](http://www.win-brandenburg.de)

Beispiele / Initiativen aus der WIN-Region für innovative behörden- und institutionsübergreifende Kooperationen



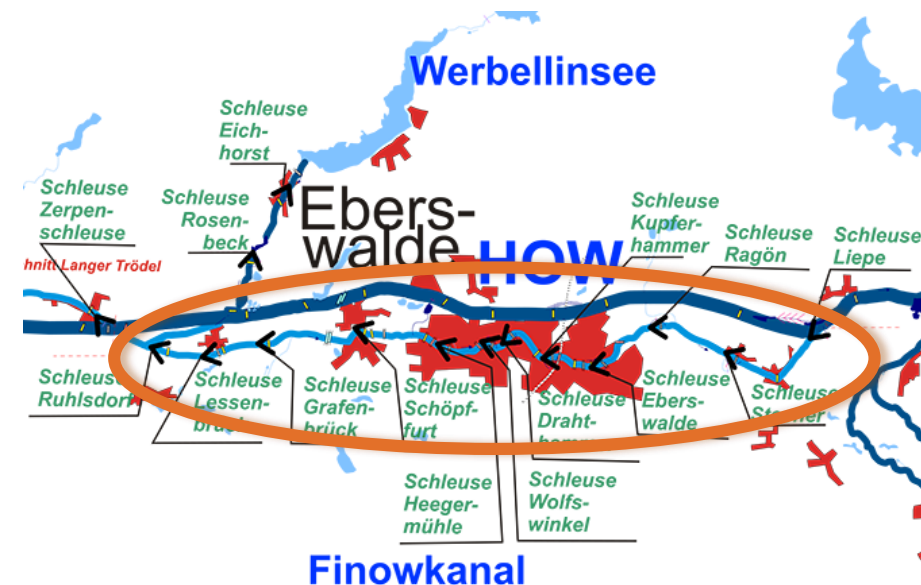
## Projekt „Wiederherstellung der Schleuse Friedenthal“

- **Neubau der 1959 zugeschütteten Schleuse Friedenthal** in Oranienburg
- **Ziel: Lückenschluss, Anbindung** des Ruppiner Kanals an das Zentrum Oranienburgs
- **Öffentlich-öffentliche Partnerschaft (ÖÖP)** mit 50% Kostenbeteiligung des Bundes; GRWI-Fördermittel des Landes für den Anteil der Kommune (90%, 3 Mio. €); Eigentumsübergang zur Kommune und Betrieb durch Kommune
- **Projektstand: Planfeststellungsbeschluss** im Dezember 2019 ergangen; Baubeginn voraussichtlich Ende 2020; geplante Inbetriebnahme zur Saison 2022

Beispiele / Initiativen aus der WIN-Region für innovative behörden- und institutionsübergreifende Kooperationen

## Projekt „Erhalt der motorisierten Schiffbarkeit des Finowkanals“

- **Seit 2015 Absicht des Bundes zur Abgabe des Finowkanals.** Haushaltsvermerk im Bundeshaushalt: Beteiligung des Bundes mit 50% an den Gesamtinvestitionskosten



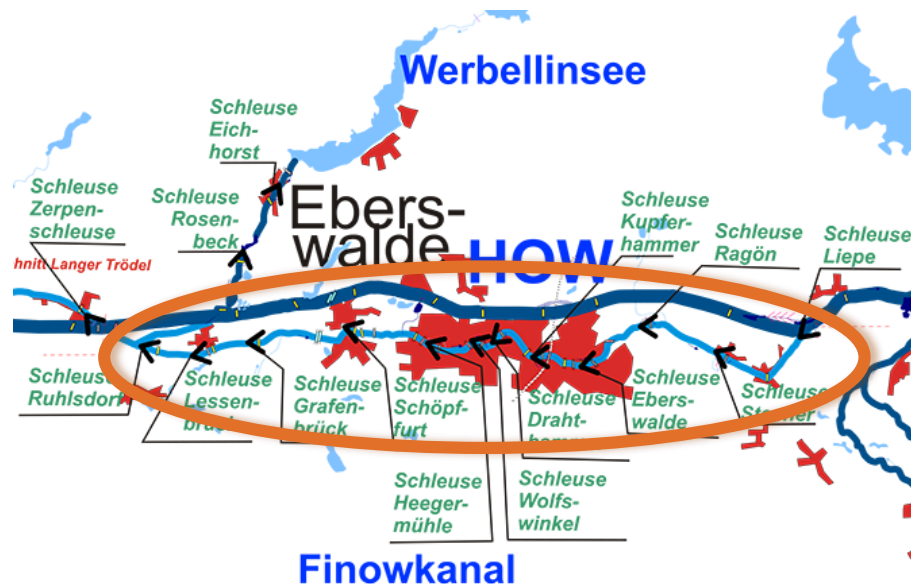
- **2019: Projektplan „Zukunft Finowkanal“ / Strategiegelgespräche**
  - Abgabe der 12 Finowkanalschleusen durch den Bund in **zwei Schleusenpaketen**
  - **Bund behält die Wasserstraße** und die Brücken in seinem Eigentum
  - **Bund** finanziert gemäß Haushaltsvermerk aus dem Bundeshaushalt **50% der Bau-, Planungs- und Bauleitungskosten** (Vorplanung zu 100%)
  - Land Brandenburg hat **GRWI-Förderung** mit Höchstfördersatz bei Nachweis der Wirtschaftlichkeit für die Gesamtregion in Aussicht gestellt

Beispiele / Initiativen aus der WIN-Region für innovative behörden- und institutionsübergreifende Kooperationen

## Projekt „Erhalt der motorisierten Schiffbarkeit des Finowkanals“


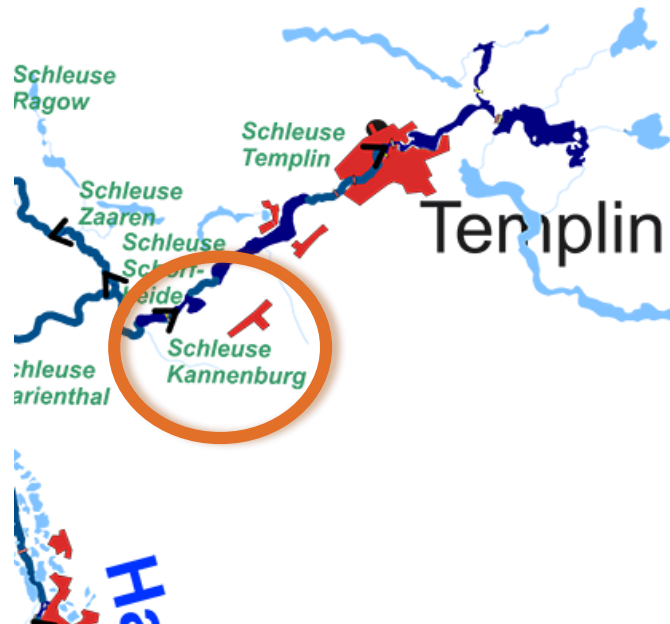
Projektstand:

- Gründung des „Zweckverband Region Finowkanal“ im Februar 2020 erfolgt  
1. Verbandsversammlung und Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung mit dem Bund terminiert für 20. März 2020
- Antragstellung GRWI-Fördermittel wird **vorbereitet** (Erstellung Entwurfsplanung, Wirtschaftlichkeitsnachweis)



Beispiele / Initiativen aus der WIN-Region für innovative behörden- und institutionsübergreifende Kooperationen

## Lychen

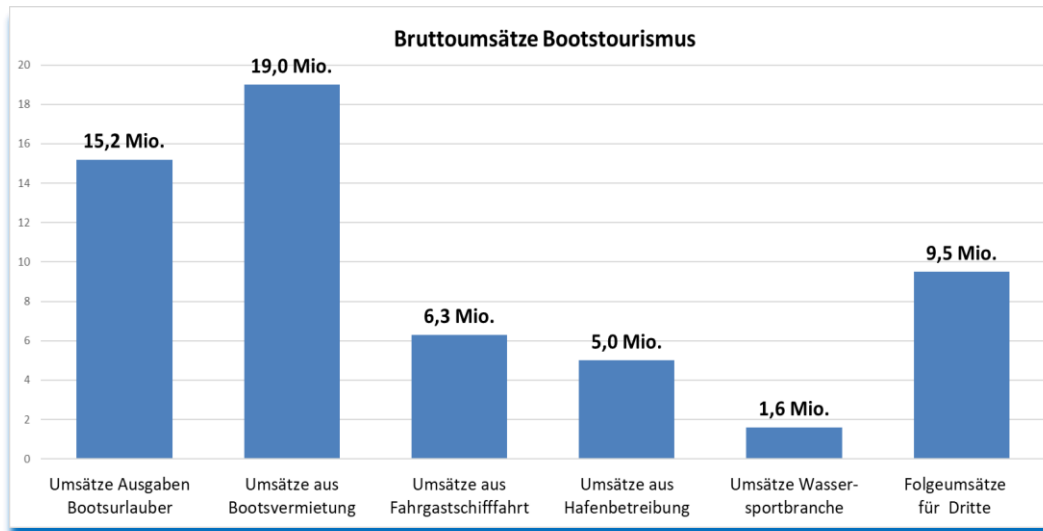



## Projekt „Ersatzneubau Schleuse Kannenburg, Templiner Gewässer“

- **Dezember 2017: Kurzfristige Sperrung der Schleuse Kannenburg** aufgrund irreparabler Schäden
- **Realisierung Ersatzneubau als ÖÖP mit 100% Kostenbeteiligung des Bundes; Stadt Templin übernimmt Planung und Bauausführung** für zeitnahen Neubau (von Seiten WSV kurzfristig keine Personalkapazitäten); künftiger Betrieb durch Bund/WSV ohne Eigentumsübergang zur Kommune
- **Projektstand:** Beginn bauvorbereitender Arbeiten im Oktober 2019, Beginn des Schleusen-Ersatzneubaus voraussichtlich Jahresende 2020

## Jährlicher Bruttoumsatz in der WIN-Region:

**Bootstourismus 56,6 Mio. €**



**gewässerinduzierter  
Übernachtungs-  
tourismus:  
182 Mio. €**

**gewässerinduzierter  
Tagestourismus:  
132 Mio. €**

Quelle: Gesamtkonzept wirtschaftliche Bedeutung und Perspektiven des Wassertourismus in der WIN-Region unter besonderer Berücksichtigung des Finowkanals, Project M GmbH, 2020



Beispiel für regionalwirtschaftliche Bedeutung der Investition in wassertouristische Infrastruktur

## Wassertouristische Erschließung des „Langen Trödel“

→ private Großinvestition Hafendorf Zerpenschleuse

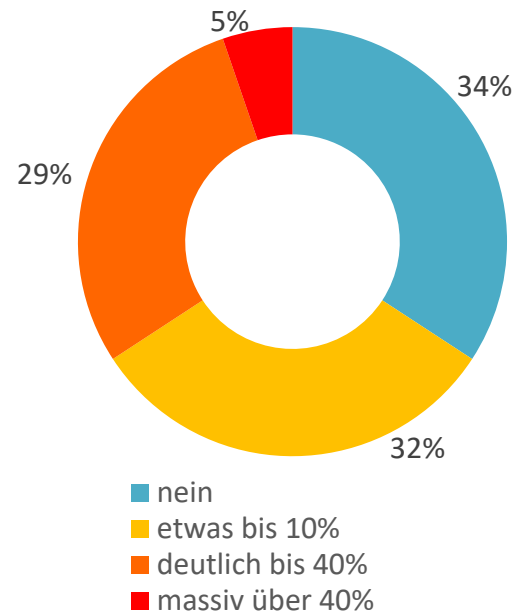
→ Netto-Markt für Zerpenschleuse



Fotos: HELMA Ferienimmobilien GmbH

**Wirtschaftliche Bedeutung des Ausfalls von Infrastruktur:**  
**Durch die Sperrung der Schleuse Zaaren verzeichneten zwei Drittel der befragten Betriebe einen Umsatzrückgang**, davon ein Drittel deutlich oder sogar massiv (bei Charterbetrieben 78%, bei Häfen sogar 87%)

## Umsatzrückgang



Frage: Hatte die Sperrung für Sie einen Umsatzrückgang zur Folge?

Befragung von Unternehmen der Branchen Bootscharter, Vermietung motorisierter Tagesboote, Kanuvermietung, Hafenebetreibung, Werftservice, Verkauf Boote/Bootsartikel, Gaststätte/Unterkünfte am Wasser; 41 teilnehmende Unternehmen

Quelle: „Wirtschaftliche Auswirkungen der Sperrung einer zentralen Schleuse auf den Wassertourismus und die Region am Beispiel Schleuse Zaaren“, Project M GmbH, 2020.

## Anforderungen aus Sicht der Region:

- **Masterplan/Gesamtstrategie für die Instandsetzung der Infrastruktur an Nebenwasserstraßen**, die Bauwerkszustände und touristische Relevanz berücksichtigt sowie Stakeholder des Wassertourismus einbezieht
- **Offenlegung der Bestandsaufnahme für das Nebennetz** als Grundlage für Investitionsentscheidungen von Unternehmen
- **Weiterentwicklung des Wassertourismuskonzepts des BMVI** unter Einbeziehung relevanter Ressorts auf Bundesebene und der Länder
- **Aufbau von Kommunikationsstrukturen** zur regelmäßigen Abstimmung WSA und Region
  - **Verstetigung „Regionalkonferenzen“** unter Einbezug sämtlicher regionaler Akteure (einschl. Kampfmittelräumdienst, Wasserbewirtschaftung etc.)
  - **Frühwarnsystem für Krisenmanagement**
- **Neue Unterhaltungsstrukturen, die stärker an den touristischen Belangen ausgerichtet werden**



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Daniel Kurth  
Vorsitzender der WIN-AG  
Landrat des Landkreises Barnim  
Paul-Wunderlich-Haus  
Am Markt 1  
16225 Eberswalde  
Tel. 03334 214-1701  
Email: [landrat@kvbarnim.de](mailto:landrat@kvbarnim.de)  
[www.win-brandenburg.de](http://www.win-brandenburg.de)

Bildnachweis (v.l.n.r.): Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V./Studio Prokopy; TMB-Fotoarchiv/Ulf Böttcher; WINTO GmbH; WIN-AG/Dr. Reinhard Schliebenow (Luftbild Barnim)